

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 21

Artikel: Musterung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497600>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

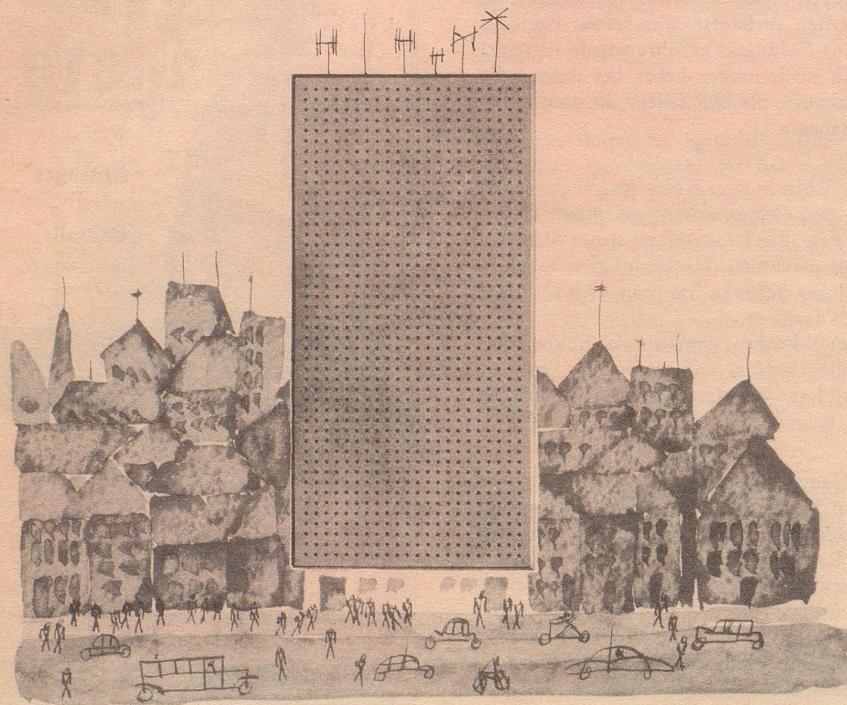
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verbesserte Altstadt

Ein seltenes Getränk

Ich hatte meinen freien Samstag. Ich benützte ihn dazu, einige Bretter zu zersägen und Kleinholz für die Waschküche zu machen. Meine Frau brachte mir ein Glas voll Mineralwasser, das ich mit Behagen schlürfte. Ein Mädchen aus der Nachbarschaft, das seit dem Frühling die Schule besucht, leistete mir Gesellschaft.

«Was trinkst du da?» fragte es, als ich das Glas an die Lippen setzte.

«Wasser», antwortete ich.

«Das ist aber lustig. Ich habe noch nie einen Mann Wasser trinken sehen.»

«Was trinkt denn dein Vater, wenn er Durst hat?»

«Wein. Was denn sonst!»

Tobias Kupfernagel

Versuchen Sie unseren feinen

VELTLINER
„LA GATTA“
oder den reinen

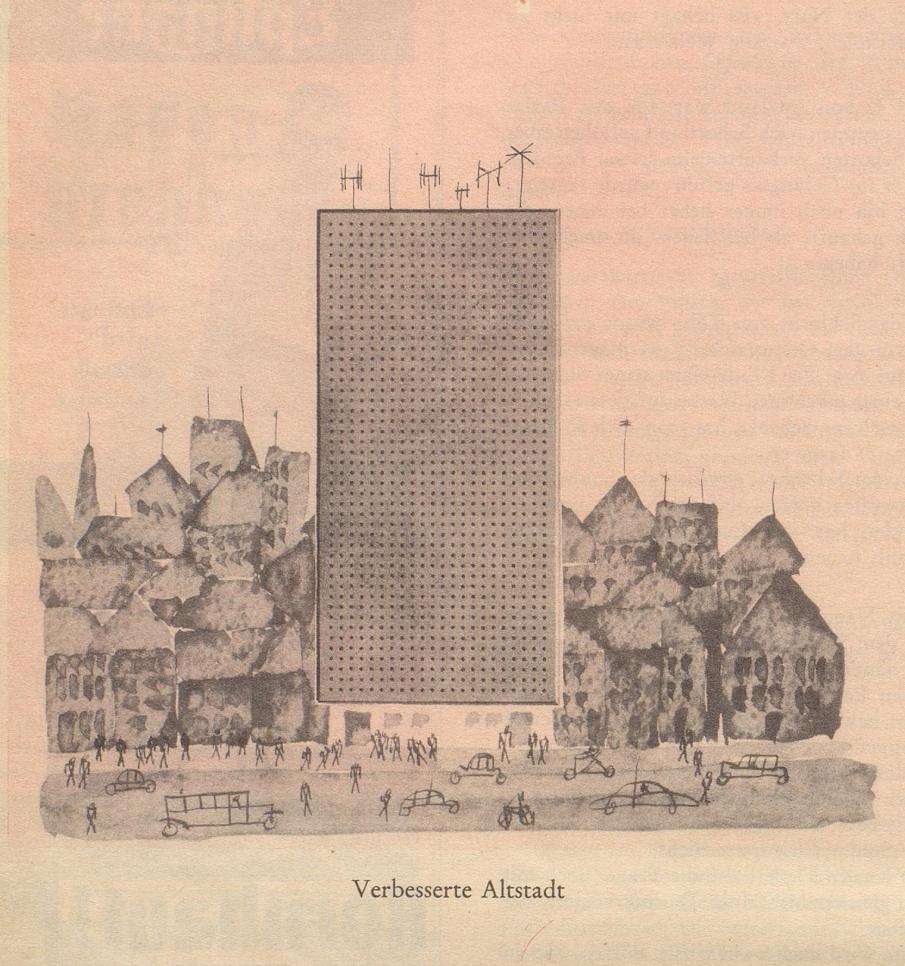
TRAUBENSAFT
„GATTINO“

Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster

Direktbezug bei
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR



Tel. (082) 60605



Wahlhilfen

Der Witz bei diesem Witz ist, daß in der betreffenden Schweizer Stadt Regierungsräte ihren früheren Beruf an den Nagel hängen müssen und nur noch regieren (sollten).

In einem Betrieb wußte man, daß der bei seinen Untertanen gar nicht allzu heiß geübte Chef schon ziemlich lebhaft von einem Regierungsratsessel träumte. Er hatte zwar noch nie kandidiert, aber viel fehlte sicher nicht. Und als sich seine Leute wieder einmal gedrückt fühlten, da schaffte sich einer Luft mit den Worten:

«Der bringt es noch so weit, daß wir für ihn stimmen!»

Boris

«Bitte der Herr. Vier Helle und – ein Wurstwegen?»

«Ja, einer! Hat fabelhaft geschmeckt, das Ding!»

Rache muß sein.

Johann

Auf- und abgelesen

Yul Brynner erhält tagtäglich mehrere hundert Briefe. 99 Prozent dieser Zuschriften sind mehr oder weniger glühende Liebesbriefe. Das restliche Prozent besteht aus Propaganda für Präparate gegen Haarausfall.

ws

Paradox ist,

wenn die bombastische russische Erklärung, keine Atombombe mehr loszulassen, wie eine Bombe einschlägt und diese bombensichere Lüge zu einem Bombenerfolg wird.



Zürich, Paradeplatz · Zürich-Kloten Airport
Bern, Marktgasse 27 · New York 22, N.Y.

Das grösste Uhren-Spezialgeschäft der Schweiz